

Erfolgreiche Reproduktion des Ochsenfrosches (*Rana catesbeiana*) im nördlichen Landkreis Böblingen (Baden-Württemberg)

BURKHARD THIESMEIER, OSWALD JÄGER & UWE FRITZ

Successful reproduction of the bullfrog (*Rana catesbeiana*) in the northern rural district of Böblingen (Baden Württemberg, south-western Germany)

We report on a reproductive population of *Rana catesbeiana* in a garden pond in the northern rural district of Böblingen. Both 1992 and 1993 reproduction was recorded. Beside general informations about side and structure of the pond, climatic dates, especially from 1992, show, that this year had an extraordinary warm sommer, which would have promoted the reproduction under Middle European climatic conditions. Probably through the competition pressure of the bullfrogs waterfrogs and alpine newts disappeared from the pond, only common toads remained. In the discussion general aspects of problems of the introduction of amphibians and reptiles are mentioned.

Key words: *Rana catesbeiana*, successful reproduction, garden pond, south-western Germany.

Zusammenfassung

Wir berichten über eine reproduzierende Population von *Rana catesbeiana* in einem Gartenteich im nördlichen Landkreis Böblingen. Sowohl 1992 als auch 1993 fand eine Reproduktion statt. Neben einigen allgemeinen Daten zur Lage und Ausstattung des Teiches, werden Klimadaten herangezogen, die belegen, daß insbesondere 1992 ein außergewöhnlich warmer Sommer herrschte, der die Fortpflanzung des Ochsenfrosches in unseren Breitengraden begünstigt haben dürfte. Wohl auf Grund des Konkurrenzdruckes durch die Ochsenfrösche verschwanden Wasserfrösche und Bergmolche aus dem Gartenteich, nur Erdkröten konnten sich behaupten. In der Diskussion werden allgemeine Aspekte zur Aussetzungsproblematik von Amphibien und Reptilien angesprochen.

Schlüsselbegriffe: Ochsenfrosch *Rana catesbeiana*, erfolgreiche Reproduktion, Gartenteich, Südwestdeutschland.

1 Einleitung und Problemstellung

Mit dem Rückgang naturnaher oder kleinbäuerlicher Landschaften in Mitteleuropa entstand ein Mosaik aus manipulierten Landschaftselementen, in dem der Mensch nicht nur durch Hinzufügen oder Beseitigung bestimmter ökosystemarer Einheiten (z. B. Kleingewässer) grundlegende Wandlungen vollzog, sondern auch unmittelbar über den Tier- und Pflanzenbestand versuchte, zu seinen Gunsten in natürlich ablaufende Prozesse einzugreifen. Die Teichwirtschaft mit ihren unterschiedlichen Fischbeständen und Bewirtschaftungsmaßnahmen sei hier als Beispiel genannt.

Eine neue Dimension in dem Verhältnis Mensch - Natur begann in den siebziger Jahren d. J. durch die zunehmende Ausbreitung urbaner Landschaften, in deren Folge